



*Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten der  
Bürgermeisterwahl 2020 in Vaterstetten:  
beantwortet von Roland Meier*

*Bitte beantworten Sie die Fragen bis 1. März 2020 im Hinblick auf Ihren Wahlsieg.  
Nutzen Sie für Ihre Antwort die rechte Spalte und speichern Sie das Dokument als  
PDF. Senden Sie es per E-Mail an [sprecher@energiewende-vaterstetten.de](mailto:sprecher@energiewende-vaterstetten.de).*

*Vielen Dank!*

*10.1.20*

1.	Halten Sie Klimaschutz und die damit verbundene örtliche Energieversorgung auf regenerativer Basis für die Aufgabe einer Kommune?	Auf jeden Fall. In Vaterstetten arbeiten auch die Gemeindewerke an dieser Aufgabe.
2.	Welche Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts und des Meilensteinplans (GR-Beschluss 035/2018 und 034/2018) werden Sie vorrangig umsetzen?	In der Umsetzung befindet sich die Prüfung und Empfehlung bei neuen Projekten. z.B. Photovoltaik bei Parsdorf 3 . ( übrigens die Größte geplante solche Anlage in Europa)
3.	Welche weitergehenden Vorschläge/ Vorstellungen/Visionen zu Klimaschutz und Energiewende haben Sie?	Ich würde gerne die Möglichkeiten der Vertikalen Windräder genauer prüfen. Auch ist die Wasserstofftechnik ein wichtiger Punkt.
4.	Werden Sie die Installation von Windkraftanlagen für die sichere Stromversorgung der Region vorantreiben?	Wenn geeignete Standorte gefunden werden ( z.B. neben Gewerbegebiet – Autobahn ) ja. Es sollten aber alle Alternativen geprüft werden.
5.	Sehen Sie den Zeithorizont 2030 auch für Ihre Arbeit als feste Zielvorgabe?	Ich halte 2030 für sehr ambitioniert. Man darf aber nicht nachlassen in den Bemühungen.
6.	Energie-Einsparung: Wie kann hier mehr erreicht werden?	Jeder kann sein Verhalten im Umgang mit Energie überprüfen und durchleuchten. Dann bewegt sich auch in der Masse etwas.
7.	Welche gezielten Vorgaben für Bürger und Bürgerinnen führen aus Ihrer Sicht zu erheblicher Energie Einsparung?	Vorgaben halte ich ( wie Verbote ) für schwierig. Information und Sensibilisierung sollten zu Einsicht führen !
8.	Welche Maßnahmen werden Sie umsetzen um den Kraftverkehr in der Gemeinde zu reduzieren?	Hier müssen wir über den Tellerrand hinaus blicken. Ein großer Teil ist Durchgangsverkehr. Ein weit gefasstes Verkehrskonzept mit Verstärkung des ÖPNV kann helfen.
9.	Womit ergänzen Sie die Nahwärmeversorgung um im Heizungsbereich Klimaneutralität zu erreichen?	Unser Nahwärmenetz wird laufend ausgebaut. Sogar eine Umstellung auf Wasserstoff ist in der Zukunft denkbar.
10.	Werden Sie sich mit Nachdruck dafür einsetzen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Lebensqualität als <b>Querschnittsaufgabe</b> im <i>Unternehmen Gemeinde</i> zu etablieren? Welche <b>Prioritäten</b> setzen Sie?	Kommunikation und Information. Die Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein.

Vielen Dank für Ihre Antworten!

Fragen und Antworten werden sowohl in Printmedien als auch auf der Website der Energiewende Vaterstetten veröffentlicht.  
Ihre Energiewende Vaterstetten vertreten durch Klaus Wimmer und Ute Schneider-Maxon